



## Das neue BSH-Technologiezentrum entsteht im Siemens Technopark **BSH-Technologiezentrum wächst**

Der Baufortschritt ist unübersehbar: Das neue Technologiezentrum „Wäschepflege“ der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH im Siemens Technopark Berlin nimmt Gestalt an. Drei große Kräne drehen sich auf der Baustelle, sie hieven die Beton-Fertigteile für den Rohbau an die richtige Position. „Wir liegen gut im Zeitplan“, sagt Projektleiter Hen-

se“, erläutert Projektleiter Dusny. „Zunächst wird der Rohbau auf der westlichen Seite errichtet, dann kommt sukzessive die östliche Seite an die Reihe.“ Die Fassaden sollen bereits Ende Oktober montiert werden.

BSH-Vorstand Winfried Seitz hatte am 10. Juni den Grundstein für das ehrgeizige, insgesamt rund 50 Millionen Euro teure Bauvorhaben gelegt. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2011 vorge-



Die Grundsteinlegung für das neue Technologiezentrum der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH am 10. Juni 2010

sehen. In dem neuen Technologiezentrum werden künftig die Waschmaschinen und Wäschetrockner für die Produktionsstandorte der BSH geplant und entwickelt. Dabei haben die Planer großen Wert auf Nach-

haltigkeit gelegt: Die rund 1.000 Test-Waschmaschinen, die in den Laboren teilweise rund um die Uhr laufen, werden mit Öko-Strom betrieben. Für die Heizung wird Abwärme und Abluft genutzt. Im Sommer kühlt ein spezielles Abluftsystem die Räume. Das regenerative Haustechnikkonzept bringt Einsparungen von jährlich fast 300.000 Euro und mehr als 1.500 Tonnen Kohlendioxid.

drik Dusny vom Generalplaner Witte Projektmanagement. „Wenn alles reibungslos klappt, können wir noch vor dem Jahreswechsel Richtfest feiern.“ Architekt Georg Gewers hat für die BSH ein modernes, sechsgeschossiges Gebäude mit Aluminium- und Glasfassaden und insgesamt rund 32.000 Quadratmeter Nutzfläche geplant. Der Grundriss erinnert an ein doppeltes „E“: Vom Haupttrakt gehen zur Straße und zur Spree jeweils drei Seitenflügel ab. Büro- und Laborebenen werden miteinander verbunden sein, so dass die Kommunikation der Mitarbeiter erleichtert wird. Das Untergeschoss haben die zurzeit rund 50 Bauarbeiter bereits überwiegend fertiggestellt. An einigen Bauabschnitten entstehen jetzt die ersten Stockwerke. „Wir arbeiten in gestaffelter Bauwei-



**Niederberger**  
Gruppe

**Auch im Sommer an den Winter denken.  
Planen Sie Ihren Winterdienst!**



Service im Quadrat  
[www.niederberger-gruppe.de](http://www.niederberger-gruppe.de)

Spandauer Burgwall 20 | 13581 Berlin | Tel 030.35 1899-0